



1.-August-Brunch – eine schöne Tradition

Was wäre der 1. August in unserer Gemeinde ohne den bereits traditionellen 1.-August-Brunch? Eine schöne Tradition, die seit vielen Jahren regelmässig grossen Anklang findet. Wir haben ein bisschen in unserem Bildarchiv gegraben und präsentieren Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine kleine Auswahl an Fotos dieses Anlasses aus vergangenen Jahren. Wer weiss, vielleicht entdecken Sie sich auch noch irgendwo?

Auch in diesem Jahr wird wieder der FC Feuerthalen für die Bewirtung am Brunch besorgt sein. Ausnahmsweise findet der Anlass beim Zentrum Spilbrett statt. Bitte beachten Sie die Einladung in dieser Ausgabe.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers wünscht allen einen tollen Nationalfeiertag und «en Guete» beim Brunch.



Informationen aus dem Gemeinderat

Einheitsgemeinde Feuerthalen – Urnenabstimmung

Am 28. September 2014 werden die Stimmberechtigten der Gemeinde Feuerthalen zum Erlass einer neuen Gemeindeordnung und damit zur Vereinigung der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde zu einer neuen Einheitsgemeinde Feuerthalen respektive zur Auflösung der Schulgemeinde Feuerthalen an der Urne abstimmen können.

Der Gemeinderat und die Schulpflege haben sich in den vergangenen Jahren intensiv mit den Chancen und Risiken einer Vereinigung der beiden bis dato eigenständigen Gemeinden auseinandergesetzt und sind dabei übereinstimmend zum Schluss gekommen, dass die Chancen die Risiken überwiegen.

Die Behörden versprechen sich namentlich, dass

- strategische Planungen und ressortübergreifende Geschäfte besser koordiniert werden und damit eine ganzheitliche Entwicklung der Gemeinde erfolgt, welche den Standort Feuerthalen stärkt;
- in den Bereichen Finanzen, Liegenschaften, IT und Beschaffung vermehrt Synergien genutzt werden können;
- die Milizämter von operativen Aufgaben stärker entlastet werden;
- Verwaltungsdienstleistungen noch professioneller erbracht werden;
- die Transparenz für die Bevölkerung steigt.

Gemeinderat und Schulpflege messen diesem Projekt, welches die Gemeinde Feuerthalen gestärkt in eine autonome Zukunft führen soll, hohes Gewicht bei. Sie sind überzeugt, innerhalb des gesteckten Zeitraums eine wohl durchdachte und in den Behörden breit abgestützte Lösung herbeizuführen, welche auch von Ihnen getragen wird.

Die Grundsätze der zukünftigen Zusammenarbeit im Gemeinderat und in der Schulpflege wurden in der neu erarbeiteten Gemeindeordnung geregelt. Anlässlich einer Informationsveranstaltung vom 6. Februar 2014 konnte diese überarbeitete Gemeindeordnung einem interessierten Publikum vorge-

stellt werden. Die an der Veranstaltung eingebrachten Vorschläge wurden daraufhin in den Behörden erneut diskutiert und die definitive Abstimmungsvorlage ausgearbeitet. Vorausgesetzt, dass Sie als Stimmberechtigte der Gemeinde Feuerthalen dieser Abstimmungsvorlage an der Urnenabstimmung vom 28. September 2014 zustimmen, soll die Fusion der beiden Gemeinden per 1. Januar 2016 in Kraft treten.

Im Vorfeld dieser Abstimmung möchten der Gemeinderat und die Schulpflege in den nächsten Ausgaben des Feuerthaler Anzeigers die Stimmbewölkerung über verschiedene Artikel der neuen Gemeindeordnung orientieren und damit auf einzelne konkrete Fragestellungen etwas detaillierter eingehen.

Sollten Sie weitere Fragen oder Anregungen haben, bitten wir Sie, sich direkt mit der Schulpräsidentin, Yvonne Schwaninger, oder dem Gemeindepräsidenten, Jürg Grau, in Verbindung zu setzen.

Was heisst «Bildung einer Einheitsgemeinde»?

Mit der Annahme der neuen Gemeindeordnung werden die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde vereinigt. Dies bedeutet, dass die bisher eigenständige Schulgemeinde aufgelöst und in die Politische Gemeinde integriert wird. Die Schulpflege wird nicht mehr als Behörde mit der Vorsteherchaft einer gesamten Gemeinde betraut sein, sondern die Funktion einer Kommission, mit der Fokussierung auf «bildungsnahe» Themen, übernehmen. Die Schulpflege kann sich somit auf ihr Kerngeschäft wie die Organisation des Schulbetriebs, die Schulent-

wicklung oder die Qualitätssicherung konzentrieren und «bildungsfremde» Themen (Bsp. Liegenschaftsverwaltung) dem Gemeinderat übertragen.

Warum soll die Einheitsgemeinde innerhalb der Legislatur (2016) starten?

Die Arbeitsgruppe ist zum Schluss gekommen, dass im Sinne der Kontinuität ein Wechsel in der Mitte der Legislatur Sinn macht. Speziell im Jahr 2010 wurden fünf Mitglieder des Gemeinderates neu gewählt. Dies stellt für den Gemeinderat, wie aber auch für die Verwaltung jeweils einen grossen Aufwand dar. Es benötigt neben dem Kennenlernen auch verschiedene notwendige Ausbildungen. So gesehen ist der mit der Bildung der Einheitsgemeinde notwendige Aufwand (zusätzliche Wahl der neuen Schulpflege) vertretbar und sinnvoll.

www.meinekosmetikerin.ch

Wie viele Mitglieder haben ab Einheitsgemeinde der Gemeinderat und die Schulpflege?

Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, mit den bisherigen sieben Gemeinderäten auch zukünftig auszukommen. Die Schulpflege soll von heute sieben Mitgliedern auf fünf Mitglieder reduziert werden. Bis zum Beginn der nächsten Legislatur im Jahr 2018 soll die Schulpflege noch aus sieben Mitgliedern bestehen, sodass die mit der Umstellung zusammenhängenden Mehraufwendungen abgefangen werden können.

Der Gemeinderat wird Sie in den nächsten Ausgaben weiter über diese Abstimmungsvorlage informieren.

Ihr Gemeindepräsident
Jürg Grau


Dalle Feste
Sanitär

Ihr Partner für sanitäre Anlagen und Service-Anbieter!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

Schwarzbrünneli
s'chli Paradies zmitzt im Dorf

Restaurant – Kegelbahn



Betriebsferien
27. Juli bis 10. August 2014

Restaurant Schwarzbrünneli, A. Pragamaj
Stadtweg 2, 8245 Feuerthalen, Tel. 052 659 33 33, info@schwarzbruenneli.ch

Nächster
Feuerthaler Anzeiger
Freitag, 15. August

Redaktionsschluss: Montag, 11. August, 12.00 Uhr
Insertionsschluss: Dienstag, 12. August, 12.00 Uhr

1.-August-Feier

Einladung zum Bundes-Zmorge auf dem Areal des Schulhauses Spilbrett von 9.00 bis 12.00 Uhr.

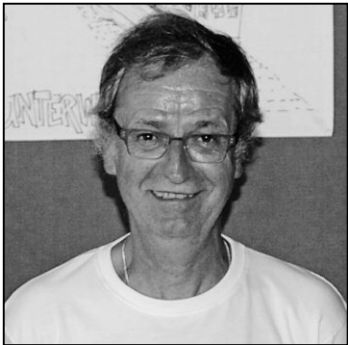
Am 1. August wird in unserer Gemeinde der traditionelle «Bundes-Zmorge» durchgeführt. Der FC Feuerthalen freut sich, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr auf dem Areal des Schulhauses Spilbrett (Schlechtwetter-Variante: Turnhalle Spilbrett) möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern ein reichhaltiges Frühstücksbuffet anbieten zu können. Die Begrüssung der Gäste sowie eine kurze Festansprache werden durch den Gemeindepräsidenten, Jürg Grau, gehalten.

Organisator: FC Feuerthalen

Pensionierung von Guido Korrodi Ruhestand nach über vierzig Dienstjahren

Nachdem Guido Korrodi vor einem Jahr sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern durfte, heisst es nun für die Schule Feuerthalen Abschied nehmen von einer «altgedienten» und geschätzten Lehrperson. Seit 1973 ist er an der Schule Feuerthalen als Klassenlehrperson tätig und führte in dieser Zeit rund 300 Schülerinnen und Schüler durch die Mittelstufe.

Legendär waren seine zweiwöchigen Klassenlager, zu denen jeweils auch die Eltern für ein Wochenende eingeladen wurden. Doch auch seine kreativen Ideen am Hilari waren absolute



Guido Korrodi tritt in den verdienten Ruhestand. Foto: us.

Highlights! Zum Beispiel verwandelte er an einem Schulhausfest die Kellerräumlichkeiten des Schulhauses Stumpenboden in ein «Bergwerk» mit engen Stollen, durch welches die Besucher mit Stirnlampe und Helmen gelotst wurden, oder gestaltete die Aula in einen stimmungsvollen Rittersaal um.

Nun heisst es Abschied nehmen. Wir wünschen Guido Korrodi für seinen neuen Lebensabschnitt – nebst viel Zeit und Musse, um sich seinen Hobbys zu widmen – alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Schule Feuerthalen
Schulpflege, Schulleitung, Schulverwaltung,
Lehrpersonen

Chömed
doch au an

Bundes-Zmorge

1. August
2014

Die Gemeinde lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen und Langwiesen zum reichhaltigen Bundes-Zmorge ein.

9.00 bis 12.00 Uhr
beim Schulhaus Spilbrett

Unkostenbeitrag:
Erwachsene 10 Franken, Kinder von 3 bis 10 Jahren 5 Franken.

Der Bundes-Zmorge wird vom
FC Feuerthalen
organisiert.

Rüümli
FEUERTHALEN
Schülertreff Moskito

gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!

Datum	Zeit	Anlass
11. Juli	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
18.7.–15. 8.	Sommerferien	Treff geschlossen
22. August	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
29. August	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
5. September	19.00* – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
*Von 19.00–20.00 Uhr «Tag der offenen Tür» im Moskito Rüümli für die Eltern der neuen Oberstufenschüler (1. Sek), danach normaler Treff		
12. September	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
19. September	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend
26. September	20.00 – 23.00 Uhr	normaler Treffabend

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55
www.jash.ch → Jugendarbeit/→ Jugendarbeit Feuerthalen
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Jahresschlusssitzung der Schule Feuerthalen vom 11. Juli 2014

«Freuen wir uns über das Erreichte ...»

Nachdem am Freitagmorgen um 12 Uhr alle Kinder und Jugendlichen in die ersehnten Sommerferien entlassen wurden, fand am Nachmittag um 16 Uhr die alljährliche Schlusssitzung aller Mitarbeitenden der Schule Feuerthalen im Singsaal des Schulhauses Spilbrett statt.

Die Schulpräsidentin Yvonne Schwaninger begrüßte die Anwesenden mit einem Gedicht, mit welchem sie sich für die geleistete Arbeit bedankte:

*Ich künne es Wörtli
Es isch ganz churz
S'sind bloss zwei Silbe dra!
Doch wämmers seit
Klingts lang i eim no naa!*

*Du chaschs uf vili Arte säge.
S'chunt würlkli nid druf aa.
Me sötts halt na vil mee
bruuche.
Sött niä vergässe gaa*

Danke!

Einen musikalischen An-
fangspunkt setzte danach die

Schülerband der Primarschule Stumpfenboden mit ihrer Darbietung des bekannten Stückes «The Lemontree» und einer rhythmischen Einlage mit Plastikeimern.

Danach richtete der Gemeindepräsident Jürg Grau einige Worte an die Anwesenden und bedankte sich im Namen des gesamten Gemeinderates bei allen, die zur guten Arbeit an der Schule Feuerthalen beitragen. Beim Rückblick auf die Projekte, welche die Gemeinde in diesem Schuljahr besonders beschäftigten, wurden auch zwei genannt, welche die Schul- und die Politische Gemeinde zusammen anpackten. Zum einen sind dies der Aufbau der KiTa und zum anderen die Vor-



Neue Mitarbeiterinnen (v. l. n. r.): Monika Steiner, Francine Decourt, Tatjana Wegel, Violette Tanner, Ellen Sparwasser. Auf dem Bild fehlen: Deborah Keller, Esther Rumetsch, Evelyn Baruffol, Denise Gasser, Tabea Bhalla, Karin Rütimann, Minhet Fakic, Roger Frei.

Fotos: Schule Feuerthalen

Austritte unter dem Schuljahr 2013/14

Roland Germann	Schulpflege
Madeleine Beck	Bibliothek
Claudia Vetter	Bibliothek
Christina Wullschleger	Bibliothek
Sandra Zulauf	Bibliothek
Patrick Brunner	Aufgabenhilfe und Assistenz
Waltraud Novak	Mittagstisch

Austritte per Ende Schuljahr 2013/14

Beatrice Güntert	Schulpflege
Martina Pletscher	Schulpflege
Irene Graf	Kindergartenlehrperson
Nadine Heer	Primarlehrperson
Guido Korrodi	Primarlehrperson
Markus Leutenegger	Sekundarlehrperson

Neuanstellungen auf Schuljahr 2014/15

Francine Decourt	Schulische Heilpädagogin Primarstufe
Minhet Fakic	Klassenlehrperson 3. Primarklasse
Roger Frei	Klassenlehrperson 5./6. Primarklasse
Deborah Keller	Primarlehrperson Handarbeit, Musik und Zeichnen
Esther Rumetsch	Schulische Heilpädagogin Kindergarten
Ellen Sparwasser	Klassenlehrperson 1./2. Primarklasse
Monika Steiner	Bibliothek
Violette Tanner	Kindergartenlehrperson
Tatjana Wegel	Bibliothek
Evelyn Baruffol	Fachfrau Betreuung
Denise Gasser	Fachfrau Betreuung
Tabea Bhalla	Fachfrau Betreuung
Karin Rütimann	Praktikantin KiTa



Die neuen Schulpflegemitglieder (v. l. n. r.): Florian Schmid, Raffael Brandenberger und Christina Rütimann.

arbeiten zur Bildung einer Einheitsgemeinde.

Yvonne Schwaninger griff das Thema der laufenden Projekte gleich auf und wies auf die beginnenden Bauarbeiten des KiTa-Projektes unterhalb der Turnhalle Stumpfenboden hin. Dieses Projekt sei ein «grosser Brocken» und werde die Schule weiterhin beschäftigen. Ein grosser Dank ging hier an Beatrice Güntert, welche die vielen Dokumente, die für die Bewilligung nötig seien, erarbeitet habe. Doch auch den Mitarbeiterinnen des Mittagstisches und den Hauswarten wurde ein

Dank ausgesprochen, im Speziellen für die tatkräftige Mithilfe beim Ausräumen, bevor dann gleich zu Ferienbeginn die Bagger auffahren würden.

Des Weiteren wurde die ICT-Umstellung in der Schule Feuerthalen erwähnt, die viel Arbeit und Nerven gekostet habe, alles in allem aber eine «gefrenute Sache» sei, die nun kurz vor dem gelungenen Abschluss stehe.

«Freuen wir uns über das Erreichte und ärgern uns nicht über das Unerreichte», schloss die Präsidentin. Sie sei ausgesprochen «happy» über die gu-

te Zusammenarbeit und alles Positive, das in der Schule entstehe.

Als gelungenes Beispiel wurde ein Video-Clip gezeigt, der als Abschlussprojekt von der 3. Sekundarstufe zur Musik «Happy» von Pharrell Williams gedreht wurde und sogleich viel gute Laune verbreitete!

Stefan Surbeck und Sandro Offenhammer richteten dann im Namen der Schulleitung ihr Wort an die Versammelten. Sie griffen das topaktuelle Thema Fussball auf und verglichen in humorvoller Art und Weise den Schulbetrieb mit einem Fussballspiel. Auch in der Schule sei die Zusammenarbeit vieler Akteure gefragt, damit es zu einem erfolgreichen Abschluss komme.

Yvonne Schwaninger bedankte sich anschliessend bei

allen, die während des Schuljahres austraten oder die ab neuem Schuljahr nicht mehr an der Schule tätig sein werden und hiess die neu Eintretenden willkommen.

Auch einige Jubiläen wurden mit herzlichen Worten und einem Blumenstrauss verdankt. Bei den Lehrpersonen waren dies Elisabeth Faas und Yvonne Parodi, die beide ihr Zehn-Jahre-Jubiläum feiern, und Barbara Waldmeier, die bereits seit 15 Jahren in Langwiesen arbeitet. Sichtlich gerührt nahm auch Selime Kadriu ihren Blumenstrauss und den herzlichen Händedruck der Präsidentin zu ihrem 20-Jahre-Jubiläum im Hausdienst entgegen.

Zum Schluss wünschte Yvonne Schwaninger allen schöne, lustige und erholsame Sommerferien und den Austreten-



Die Jubilarin Selime Kadriu (rechts) nimmt den Blumenstrauss entgegen.

den einen guten Start in ein «neues Leben».

Beim anschliessenden reichhaltigen Apéro im Eingangsbereich des Schulhauses überraschte uns die Mäntix Band mit ihren mitreissenden Rhyth-

men und gelungenen Interpretationen bekannter Melodien und schloss so den offiziellen Teil des Schlussanlasses beschwingt und fröhlich ab.

Die Schulleitung

Entdeckt am Rheinuferweg oberhalb der Badi und Camping Rheinwiesen

Wunsch für «ewigi Liebi» erstrahlt auf trister Bunkerwand

ww. Ob den drei den Rhein aufwärts strebenden Schwimmern wohl das Wandbild aufgefallen ist? Wahrscheinlich ist das Bild

in einer Nacht- und Nebelaktion von einem Glückwunschkündler mit Herz, denn so ist das Bild signiert, aufgesprayt



Foto: ww.

Was für herrliche Sommertage ...

Dieser gelungene Schnappschuss vom Wasserplausch am Brunnen in der Uhrieserstrasse wurde uns von Tom Albatros Looley übermittelt.



worden. «Gigi & Moe forever just married» – auf gut Schweizerdeutsch ist die Verkündigung diese: «Gigi und Moe sind

für immer unterm Dach.» Weitere Fantasie ist erlaubt! Auf jeden Fall ist das Bild eine Aufheiterung für das Gemüt.

4. Familien-Feuerwehrtag mit Spiel und Spass



Wann: 23. August 2014, ab 13.30 Uhr
Wo: Spielplatz Stumpfenboden in Feuerthalen

Womit: Grillspeisen und sonstiges Essen müssen selber mitgebracht werden, für den Grill und die Getränke ist gesorgt.

Motto: «Feuerwehr zum Anfassen» mit Spiel, Spass und Action, aber auch gemütliches Beisammensein für die ganze Familie

Tortour 2014

Ein Ziel vor Augen ...

... das hat auch in diesem Jahr das Team «Amici di Bici», welches vom 16. bis zum 18. August an der «Camp David Challenge» im Rahmen der Tortour 2014 startet.

► Ursula Schmid

Die «Camp David Challenge» ist sozusagen der «kleine Bruder» der Tortour. Am zweitägigen Nonstopp-Radrennen sind rund 550 Kilometer und etwa 8200 Höhenmeter zurückzulegen, also gut die Hälfte des Tortour-Programmes, wo bei 1000 Kilometern 14.500 Höhenmeter zu bewältigen sind.

Das Team «Amici di Bici» besteht aus drei topmotivierten und bestens trainierten Fahrern und fünf ebenso wichtigen Betreuern. Die Teammitglieder kommen aus Feuerthalen, Dachsen und Schaffhausen. Teamchef, Coach und Fahrer in einer Person ist der Feuerthaler Alessandro Festa, er hatte vor zwei Jahren auch die Idee, ein Rennteam für diesen Anlass auf die Beine respektive die Räder zu stellen. Diese kam ihm beim Training mit der Spinning-Gruppe, die regelmässig im Gebäude der ehemaligen Druckerei Meier (heute Firma Amsler) trainiert. Bereits im letzten Jahr hat das Team in etwas anderer Zusammensetzung erfolgreich am Rennen teilgenommen. Die beiden anderen Fahrer sind in diesem Jahr Mauro Pfister und Andrija Straka. Als Sanitäter fungiert Michael Pichler, die Rolle als Betreuer und Begleitfahrzeugfahrer übernehmen Massimo



Das Team «Amici di Bici»: Hinten die Betreuer (v.l.n.r.): Michael Pichler, Christian Rüegg, Jürg Meierhofer, Massimo Cardone, Mauro Lapenna. Vorne die Fahrer: (v.l.) Mauro Pfister, Alessandro Festa (Teamchef), Andrija Straka.

Foto: us.

Cardone und Jürg Meierhofer. Christian Rüegg begleitet die Fahrer als Mechaniker zusammen mit Mauro Lapenna, dessen Fahrradgeschäft an der Adlergasse zudem als Hauptsponsor von «Amici di Bici» auftritt.

Teamgeist erleben und Grenzen erfahren

Gefragt nach der Motivation, so viel Freizeit zu opfern und, im Falle der Rennfahrer, Schweiß zu vergiessen, nennt Massimo Cardone das Erlebnis, in einem richtig zusammengeschweissten Team dabei zu sein. Auch für Jürg Meierhofer und Christian Rüegg steht der Teamgedanke im Vordergrund. Rennfahrer Andrija Straka startet zum ers-

ten Mal bei diesem Rennen, er möchte dabei für ein Mal seine Grenzen erfahren. Für ihn ist es auch ganz wichtig, auf die Unterstützung seiner Familie zählen zu können: «Ohne dass die Familie mitzieht, ist es nicht möglich, dieses intensive Training durchzuziehen und all die Zeit zu opfern.» Mauro Pfister war schon im letzten Jahr Teammitglied und weiss daher ziemlich genau, was ihn auf dem Kurs erwartet: «Aufgrund dieser Erfahrung habe ich heuer schon früher mit dem Training begonnen», erzählt er. Das Fahrtraining ergänzt er, wie die anderen beiden Fahrer auch, durch Jogging und Spinning, ein Indoortraining auf feststehenden Trainingsrädern in der Gruppe. Auch Michael Pichler kam durch das Training in der Spinninggruppe in Kontakt mit dem Rennteam. Den Zusammenhalt in der Mannschaft schätzt er besonders, aber auch der Leistungsgedanke steht für ihn im Fokus und zollt diesem grossen Respekt.

Ohne Unterstützung nicht zu schaffen

Auch wenn es sich bei «Amici di Bici» um ein reines Amateurtteam handelt, geht ohne Sponsor nicht viel. Das heutige Rennmaterial ist nichts für

Bastler. Es braucht schon richtig professionelles Know-how, um die ultraleichten und technisch ausgefeilten Rennvelos bereitzustellen und während dem ganzen Rennen in Schuss zu halten, was ja nebst der Fahrerleistung für ein erfolgreiches Abschneiden von zentraler Bedeutung ist. Das Feuerthaler Team schätzt sich glücklich, in Mauro Lapenna, dem Inhaber von «Moro's Zweirad», einen perfekten Hauptsponsor gefunden zu haben. Zusammen mit seinem Mitarbeiter Christian Rüegg sorgt er für tadelloses Rennmaterial und beste technische Unterstützung während dem Rennen. Schon 2012 war er bei der Tortour dabei, damals noch in einem Sechsmann-Team namens Laureus. Dort sollte übrigens auch ein gewisser Fabian Cancellara starten, welcher seine Teilnahme jedoch kurzfristig wegen anderer Verpflichtungen absagen musste. Seit dem letzten Jahr unterstützt Mauro Lapenna nun das einheimische Team: «Es macht mir grossen Spass, so ein Team zu unterstützen, und ich kann dabei all mein berufliches Fachwissen einsetzen, um den Fahrern den bestmöglichen Service zu bieten...» erzählt er dem Feuerthaler Anzeiger. Zudem macht es ihm Spass, während dem Rennen mit dem Team in der Schweiz unterwegs zu sein. Selber fährt Lapenna keine Rennen, ist aber in seiner Freizeit gerne mit dem Bike unterwegs. Dass er das «Amici di Bici»-Team unterstützt, ist kein Zufall: «Die Fahrer sind alles Freunde und Kunden von mir.»

Alles in allem erfüllt «Amici di Bici» also beste Voraussetzungen, um das Ziel, eine Zeit von unter 20 Stunden für die 550 Rennkilometer, zu erreichen, was das angestrebte Ziel von Teamchef und Fahrern ist. Der Feuerthaler Anzeiger wünscht dem ganzen Team ein unfallfreies Rennen bei guten äusseren Bedingungen!

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch

Zentrum Kohlfirst

Ferieneindrücke aus Brienz

Bereits zum 12. Mal haben wir Ende Mai vom Zentrum «Kohlfirst» organisierte Ferien durchgeführt. Fünf Bewohnern aus der Pflegewohngruppe und Betreuung konnten wir wiederum ein vielseitiges Reiseprogramm bieten.

Das Wetter zeigte sich in dieser Woche von seiner schönsten Seite! Nachdem wir den Brünigpass überquert und im Hotel Steinbock in Brienz die schönen Zimmer bezogen hatten, blieb noch etwas Zeit für einen Abstecher ins Grand Hotel Giessbach mit seiner ältesten Standseilbahn Europas von 1879. Am Abend genossen wir dann das erste Mal die ausgezeichnete Küche des Hotels, und nach einer erholsamen Nacht und einem reichhaltigen Frühstücksbuffet ging es am nächsten Tag zur Schiffstation Brienz. An Bord der «Jungfrau» fuhren wir gemütlich nach Interlaken Ost. Dort warteten zur Überraschung aller zwei viktorianische Pferdekutschen mit je zwei Schimmeln. Die Fahrt führte uns ins wunderschöne Mattenquartier und in die Altstadt Unterseen. Natürlich konnten wir es uns danach nicht verkneifen, die Meringue des Café Schuh zu testen. Am Mittwoch stand die

Bundeshauptstadt auf dem Programm. Am Bärengraben angekommen, stieg eine Touristenführerin zu uns in den Bus, um mittels Spezialbewilligung eine motorisierte Stadtführung zu machen. Dort erfuhren wir zum Beispiel, dass Albert Einstein an der Hauptgasse 49 hauste (die Wohnung ist öffentlich zugänglich) und ein Inserat aufgab, um Nachhilfeunterricht in Mathematik anzubieten, erste Lektion gratis. Nach «währschafte» Öpfelchüechli im Bärenhöfli war im Anschluss eine Führung durch das Bundeshaus an der Reihe. Da keine Sessionszeit war, konnten wir auch den Stände- und Nationalratssaal besichtigen. Am Donnerstag genossen wir in Brienz eine Führung in der einzigen Geigenbauschule der Schweiz. Der Schulleiter gab uns in anderthalb Stunden einen sehr anschaulichen Einblick in dieses Kunsthandwerk. Wussten Sie, dass eine Geige aus drei Holzarten besteht, aus 37 Einzeltei-



Die Reisegruppe aus dem Zentrum Kohlfirst vor dem Bundeshaus.

Foto: zvg.

len gefertigt ist und so stabil sein muss, dass sie einen Dauerdruk der Saiten von zirka 35 Kilo aushält? Danach machten wir noch einen Abstecher nach Meiringen zum Läderle und um uns eine «Böllendünnä» zu gönnen. Am Freitag war schon wieder Zeit, Abschied zu nehmen und in Richtung Feuertha-

len zu fahren. In Erinnerung bleiben viele schöne Eindrücke, witzige Abende, interessante Diskussionen, beeindruckte und glückliche Gesichter. Wir freuen uns jetzt schon auf 2015!

Christoph Jost,
diplomierter Pflegefachmann HF

Zentrum «Kohlfirst»

Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Winterthur ab 1. August

Wie wir bereits informiert haben, werden wir ab 1. August als Nachfolgelösung für den langjährigen sowie bewährten Heim- und Belegarzt Dr. med. A. Weidmann unsere Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Winterthur im Alltag starten.

Die Geschäftsleitung des Zentrums «Kohlfirst» dankt Herrn Dr. med. A. Weidmann nochmals ganz herzlich für sein jahrzehntelanges Engagement für unser Haus und heisst seinen Nachfolger, Herrn Dr. med. M. Rogenmoser, gleichzeitig willkommen.



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Wir gratulieren
zum Bund!

ruosch
ONLINE.CH

Handy 078 608 28 72

Öffentliche Veranstaltungen
im Zentrum «Kohlfirst»

Bundesfeier:

Sie haben am **Freitag, 1. August**, bei uns die Möglichkeit, ab 14.30 Uhr unsere Cafeteria bei musikalischer Unterhaltung zu genießen.

Die Veranstaltung dauert bis 17 Uhr.

Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Tag bei uns vorbeischauen.

«Bike to work»

Im Fahrtwind zur Arbeit...

Unter dem Motto «Im Fahrtwind zur Arbeit – mit Rückenwind durch den Arbeitstag» wurde die diesjährige Aktion durchgeführt.

Das Zentrum «Kohlfirst» beteiligte sich zum ersten Mal an der Aktion mit vier Teams. Im Monat Juni fuhren die Teilnehmenden mindestens jeden zweiten Arbeitstag mit dem Velo zur Arbeit und legten so zusammen eine Strecke von 1999 Kilometern zurück, dies entspricht knapp der Luftlinie Feuertha-

len – Moskau. Der weiteste Weg führte von Frauenfeld nach Feuerthalen und zurück.

Team Cool4Biking: 534 km
Team Grashüpfer: 395 km
Team Kohlfirst-Rider: 182 km
Team Pistenflitzer: 888 km

Total 1999 km



Das Team Pistenflitzer machte am meisten Kilometer.

Foto: zvg.

Coop-Baustelle in Langwiesen

Coop Pronto:
Tankstelle wird saniert,
Shop vergrössert

Die Coop-Tankstellen-Baustelle in Langwiesen.

Foto: ww.

► Werner Wocher

Im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Coop-Rhymarktes in Feuerthalen müssen die dortige Tankstelle und der Shop dem Neubau weichen. Aus diesem Grund werden die Coop-Tankstelle und der Pronto Shop in Langwiesen saniert und gleichzeitig erweitert. Die Umbauarbeiten haben bereits begonnen, wie unser Bild zeigt. Vom 4. bis zum 15. August sind die Tankstelle und der Shop ganz geschlossen.

KLEINInserate
Gesucht

Junge Familie sucht
Einfamilienhaus oder Bauland in Feuerthalen. Liegenschaft kann renovationsbedürftig sein. Ideal wären 6½ bis 8½ Zimmer und ein Garten.

Wir wohnen bereits in Feuerthalen und möchten nur sehr ungern aus dieser schönen Ortschaft wegziehen. Wir freuen uns auf Ihre Angebote und Kontaktaufnahme. Kontakt: +41 79 431 04 67.

Ungebunden & flexibel

- ☐ Gratis Maestrokarte bis 25
- ☐ Schweizweit keine Bancomatgebühren
- ☐ Attraktiver Vorzugszins



Mehr Möglichkeiten.
www.ersparniskasse.ch

ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN
Die Bank. Seit 1817.



info@feuerwehr-ausseramt.ch

Werden Sie Hydrantier (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

www.feuerwehr-ausseramt.ch

engagiert
Feuerthalen.
engagiert

www.feuerthalen.ch

Gymnastikgruppe Feuerthalen

Feuerthaler Frauen wandern im Zürcher Oberland

Man muss nicht immer in die Ferne ... es lässt sich auch im eigenen Kanton gut wandern.

Am Samstag, 5. Juli, fuhren 18 gesellige Frauen der Gymnastikgruppe Feuerthalen mit dem öV nach Fischingen. Während es in Strömen regnete, genoss die Gruppe noch

einen Kaffee im Klosterrestaurant. Aber dann gab es kein Zurück mehr... Um den Zeitplan einhalten zu können, wurde der Abmarsch angekündigt. Das angezündete

Kerzli in der Klosterkapelle «wirkte Wunder», denn es hörte drei Minuten vor Abmarsch auf zu regnen. Super... wenn Engel reisen!

Der Züri-Oberland-Höhenweg ist ein Streifzug durch ein bewaldetes und oft verwinkeltes Talsystem. Auf der Grenze zwischen dem Kanton Zürich und dem Toggenburg führte die Route durch eines der schönsten voralpinen Wandergebiete der Schweiz. Nach vier Stunden Wanderzeit, 530 Höhenmeter hoch und 180 Höhenmeter runter, erreichte die Gruppe das Restaurant Hultegg, wo auch für die Übernachtung reserviert war.

Nach einem feinen Nachtessen folgte ein kleiner Verdauungsspaziergang auf dem Witz-Weg. Der Sonntag startete mit einem feinen, sehr reichhaltigen Frühstücksbuffet.

Alle waren gestärkt für den zum Teil steilen Aufstieg aufs Schnebelhorn (1290 Meter ü.M.). Das Picknick auf dem Schnebelhorn musste mit aufdringlichen Kühen geteilt werden, bevor es wieder runter zum Schindelberg (1153 Meter ü.M.) und nach Hintergoldingen (815 Meter ü.M.) ging. Am Sonntag betrug die Wanderzeit 4½ Stunden, zirka 500 Höhenmeter hoch und 700 Höhenmeter runter. In Hintergoldingen wurde noch das verdiente Mittagessen bei Ländlermusik genossen, bevor es wieder heimwärts ging.

Leider konnte uns die Mitorganisatorin Marianne Schaber krankheitshalber nicht begleiten. Ihr und Maria Gasser ein herzliches Dankeschön für diese dritte, super organisierte Reise!



Die wanderfreudigen Feuerthaler Frauen:

stehend v.l. Regina Maier, Madeleine Clemençon, Sabine Vieli, Monika Frei, Viviane Isepponi, Jutta Funk, Käthy Grau, Juana Moser, Patricia Ott, Marianne Sallenbach, Renate Benker, Susanne Marty kniend v. l. Sandra Fischer, Brigitte Brunner, Maria Gasser, Fränzi Ulrich, Jeannette Humbert, Petra Leser-Kunert

Foto: zvg.

FC Feuerthalen

Erfolgreiches Vereinsjahr 2013/2014

44 Mitglieder waren im Casa Señores an der Generalversammlung anwesend, welche in einer Stunde abgewickelt werden konnte.



Den Jahresberichten des Präsidenten, des Juniorenobmannes und des Seniorenobmannes war zu entnehmen, dass der FC Feuerthalen auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken kann. Besonders zu erwähnen ist die erste Mannschaft, die mit ihrem dritten Platz eine Rangierung erreicht hat wie schon seit Jahrzehnten nicht mehr.

Mit Erhan Gülay (Präsident), Thomas Bertschinger (Vizepräsident), Martin Dubach (Kassier), Reinhold Vögelin (Juniorenobmann), Beat Schmückle

(Seniorenobmann) und Priska Leemann (Spiko) bleibt der Vorstand mit den gleichen Personen besetzt wie im abgelaufenen Vereinsjahr. Thomas Bossard ersetzt Roman Gälli als Marketingverantwortlicher und vervollständigt den Vorstand als siebtes Mitglied.

Erfreulicherweise konnten für die kommende Spielzeit alle offenen Trainerposten besetzt werden, und die 165 Junioren und 75 Aktiven können mit kompetenten Übungsleitern in die neue Saison starten. Der Vorstand wurde mit der Aufgabe betraut, die mögliche Durchführung eines Auffahrtsturniers im kommenden Jahr in Betracht zu ziehen. Verdankt

wurde an diesem Abend Hanspeter Gutmann für seine 40-jährige Tätigkeit als Schieds-

richter im Namen des FC Feuerthalen.

Erhan Gülay, FC Feuerthalen

PERSONALISIERTE MAILINGS

PERFEKTION BIS ZUM SCHLUSS

landolt — druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Sommerpause des Musikvereins Feuerthalen

Der Musikverein Feuerthalen wünscht allen eine schöne Ferienzeit

Nach den Ferien startet der Musikverein wieder musikalisch durch und lädt die ganze Bevölkerung zum Sommerabendkonzert ein.

Die Aktiven des Musikvereins Feuerthalen sind im Moment in den Musiker-Ferien, das heisst, sie befinden sich in einer probefreien Zeit. Trotzdem sind sie nicht untätig. Bereits laufen die Vorbereitungen für das Sommerabendkonzert, das nach den Ferien bei schönem Wetter am Freitag, den 22. August (Verschiebedatum Mittwoch, der 27. August) auf dem Schulhausplatz der Stumpenbodenschule in Feuerthalen stattfinden wird.

Musikalisch hat sich der Musikverein mit der Umrahmung des Badigottesdienstes in Feuerthalen in die Sommerpause verabschiedet. Das geplante Feierabendkonzert in der Gartenwirtschaft vom Restaurant Rheintal in Flurlingen musste leider wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

Wie viele von Ihnen vielleicht schon aus anderen Medien erfahren haben, hat sich der Musikverein Feuerthalen für den diesjährigen Weinländer Musiktag in Berg am Irchel



Musikverein Feuerthalen mit Fähnrich.

Foto: zvg.

ein ganz spezielles «Schmankerl» einfallen lassen. Anstatt wie bereits in den vergangenen Jahren die Teilnahme an der Marschmusikparade mangels blaskräftigen Aktiven abzusagen, haben sich die Musikerinnen und Musiker auf einen eigens dafür konzipierten Traktorianhänger gesetzt und ihren Vortrag sitzend von dort aus dem begeisterten Publikum zum Besten gegeben. Ja, wir sind ein kleiner Verein und suchen dringend Verstärkung in

allen Registern, aber unsere Suche ist leider seit Jahren nicht sehr erfolgreich. Wir würden uns freuen, wenn wir Unterstützung bekämen und damit unsere Existenz als Verein gesichert wäre. Es geht nicht nur darum, dass wir unser schönes Hobby Musik hier im Ort ausüben können, sondern auch darum, dass es sehr schade wäre, wenn das kulturelle Leben im Ort auf einen Musikverein verzichten müsste. Es würde dann niemand mehr Teilneh-

mer von einem eidgenössischen Fest mit Marschmusik abholen oder Bundesräte hier im Ort musikalisch begrüßen, für die ältere Generation ein Gratulationskonzert spielen oder hier und da ein Blasmusik-Konzert geben.

Wir, die Aktiven des Musikvereins, wünschen der gesamten Bevölkerung einen schönen Sommer, erholsame Ferien, und wir würden uns freuen, viele von Ihnen am Sommerabendkonzert begrüßen zu dürfen oder als aktives Mitglied in unseren Reihen aufzunehmen.

Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Wir proben am Mittwochabend im Feuerwehrdepot im 2. Stock um 20.00 Uhr.

Für Auskünfte steht unsere Präsidentin Gabriela Schlegel, Telefon 052 654 15 00, gerne zur Verfügung.

*Matthias Fischer,
Musikverein Feuerthalen*

Treff 60+

Ausflug ins Kloster Fahr

Am Donnerstag, 14. August 2014, organisiert der Treff 60+ einen Tagesausflug ins Kloster Fahr.

Unser Treff 60+ im August führt uns ins Kloster Fahr, einem Ort der Stille mitten im Grünen. Es ist eine Gelegenheit, hinter die Kulissen dieses lebendigen Klosters zu schauen. Schwester Fidelis wird uns während zirka einer Stunde in einem Rundgang durch die Klosterkirche, das Besuchs- und das Abteizimmer, die Paramentenausstellung (sofern nach der Renovation schon wieder eingerichtet) und den Klosterladen führen. Anschliessend entdecken wir selber noch die Kapelle und die farbigen, duftenden Gärten

und kehren im Restaurant «Zu den zwei Raben» ein. Auf schattigem Weg spazieren wir wieder zurück zur nahen Bushaltestelle für unsere Heimreise. Ankunft im Weinland ca. 17.30–18.00.

Reise mit öV:

(Bus: Feuerthalen Kohlfist ab 12.40, Marthalen an 12.54)
(Bus: Oberstammheim Post ab 12.33, Ossingen Bahnhof ab 12.47)
S33: Dachsen ab 12.54, Marthalen ab 12.59, Andelfingen ab 13.06

Ankunft in Winterthur 13.19, Gleis 7
S12: Winterthur ab 13.22, Gleis 3, Schlieren an 13.53
Bus: Schlieren ab 14.02, Untengstringen Eckstein an 14.05
Dann zu Fuss zirka 15 Minuten der Limmat und dem Kanal entlang.
Billet: ZVV-9-Pass CHF 12.50 (½-tax)
Abholdienst von zu Hause bis zu einem Bahnhof auf Anfrage gerne.
(Treffpunkt mit Autofahrer: zirka 14.20 vor dem Restaurant)



Anmeldung

Gerne erwarte ich eure Anmeldung bis spätestens Dienstag, 12. August.
Regula Würth (079 709 14 55, r.wuerth@kath-weinland.ch) oder Sekretariat (052 317 34 37, Dienstag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr)

*Katholische Kirchgemeinde
Andelfingen-Feuerthalen*

Diamantene Hochzeit Anneliese und Herbert Kern

Ausdauer zahlt sich aus

us. Am 26. Juli 2014 feiert das Ehepaar Anneliese und Herbert Kern seinen 60. Hochzeitstag.

Die Jubilare wohnen an der Bahnhofstrasse 73 in Feuerthalen und sind bei guter Gesundheit.

Beide wissen noch genau, wie vor 60 Jahren ihre Liebe begann: Sie lernten sich in Singen kennen, wo der junge Herbert Kern infolge der Kriegswirren bei Verwandten lebte, bis sein Vater aus dem Krieg kam. Bei einer kirchlichen Veranstaltung lernte er das Mädchen Anneliese kennen und verstand sich mit ihr auf Anhieb. Da die Familie von Frau Kern aber nach Schaffhausen zog, verloren sich beide einige Jahre aus den Augen. Vergessen konnten sie sich aber nicht. Als man sich 1952 bei einem schweizerisch-deutschen Kirchen-Treffen wieder begegnete, wusste Herbert, dass er die richtige Frau gefunden hatte.

Nach der Heirat wohnte das Paar wieder in Singen, zog aber 1962 ganz in die Schweiz. Das Ehepaar Kern hat vier erwachsene Kinder, von denen eins leider schon verstarb, und mittlerweile zehn Enkel und Urenkel, welche teils im Ausland leben und die Jubilare auch dazu animieren, diese ab und zu mit dem Flugzeug zu besuchen. Gerne hüten sie aber regelmässig die Urenkel, welche in der Nähe wohnen, und freuen sich über ihre Gesellschaft.

Ihren besonderen Tag werden sie zuerst mit dem Segen in der Kirche beginnen und dann das Ganze mit einem feinen festlichen Essen im familiären Rahmen geniessen.

Liebe Frau Kern, lieber Herr Kern, wir von der Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratulieren Ihnen recht herzlich zu Ihrem besonderen Hochzeitstag und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und gute Gesundheit.

Gemeindeverwaltung

30-jähriges Dienstjubiläum von Willi Pletscher



Gemeinderat Feuerthalen

Am 1. August 2014 feiert Willi Pletscher sein 30-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Feuerthalen. Als Vorarbeiter im Werkhof Feuerthalen ist Willi Pletscher zusammen mit seinem Team zuständig für die täglichen Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten auf dem gesamten Gemeindegebiet sowie die Organisation und Sicherstellung des Winterdienstes. Auch die Mithilfe in Bereichen der Abfall- und Grüngutentsorgung oder die Reinigung der Reservoirs, Pumpwerke und Klappenschächte werden von Willi Pletscher und seinen Mitarbeitern zuverlässig und mit der notwendigen Sorgfalt sichergestellt. Willi Pletscher ist mit seinem handwerklichen Geschick und seiner anpackenden Art eine wichtige Stütze bei der Erledigung der vielseitigen und notwendigen Tätigkeiten in den verschiedensten Teilbereichen des Bauamtes.

Der Gemeinderat dankt Willi Pletscher ganz herzlich für seine wertvolle Arbeit im Dienste der Gemeinde Feuerthalen sowie seine langjährige Treue und wünscht ihm und seiner Familie für die Zukunft, persönlich wie beruflich, alles Gute.

8245 Feuerthalen, 25. Juli 2014

Gemeinderat Feuerthalen

Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung Gemeinde Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Feuerthalen haben an den Gemeindeversammlungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde Feuerthalen vom 22. November 2013 die neue Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Feuerthalen angenommen. Mit dem ungenutzten Ablauf der 30-tägigen Rekursfrist am 5. Januar 2014 ist der Beschluss der Gemeindeversammlung in Rechtskraft erwachsen.

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 22. November 2013 bestimmen der Gemeinderat und die Schulpflege die Inkraftsetzung der neuen Verordnung mit separatem Beschluss.

Der Gemeinderat Feuerthalen und die Schulpflege Feuerthalen setzten deshalb die neue Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Feuerthalen mit ihren Beschlüssen vom 7. Juli 2014 (GRB 84) respektive vom 30. Juni 2014 auf den 1. August 2014 in Kraft.

Gegen diesen allgemein verbindlichen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, Rekurs erhoben werden. Das Rekurschreiben muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Diese Publikation ist genau zu bezeichnen oder beizulegen.

8245 Feuerthalen, 25. Juli 2014

Gemeinderat Feuerthalen

Bauamt

Bauprojekt



Gemeinde Feuerthalen

Stephanie + Kai-Uwe Lorenz, Bahnhofstrasse 151, 8245 Feuerthalen; Projektverfasser Ixtegra AG, Rheinweg 1, 8200 Schaffhausen, Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Schopf und Aussenpool, Kat.-Nr. 2872, Wohnzone 1.2 m³/m²w, Ebnistrasse, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 25. Juli 2014

Gemeinderat Feuerthalen

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planauflage

für

- 16 kV-Kabel zwischen den TS Rüttenen und Meier+Co – Einführung in die TS Rüttenen (L-115543)
- 16 kV-Kabel zwischen den TS Rüttenen und Gütli – Einführung in die TS Rüttenen (L-194286)
- 16 kV-Kabel zwischen den TS Rüttenen und Spital – Einführung in die TS Rüttenen (L-222115) der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat sind die oben erwähnten Plangenehmigungsgesuche eingegangen.

Die Gesuchunterlagen liegen vom 26. Juli bis 15. September 2014 in der Gemeindeverwaltung Feuerthalen öffentlich auf.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39-41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen
Luppenstrasse 1



Gemeinde Feuerthalen

Öffnungszeiten im Gemeindehaus

Die Gemeindeverwaltung, das Betreibungsamt und der Werkhof bleiben über den Schweizerischen Nationalfeiertag vom Donnerstag, 31. Juli 2014, ab 16.00 Uhr bis Montag, 4. August 2014, **geschlossen**.

Das **Notariat, Grundbuch- und Konkursamt** ist am Freitag, 1. August 2014, ebenfalls **geschlossen**.

Bei einem **Todesfall** wenden Sie sich bitte an Werner Künzle, Friedhofvorsteher, Handy 079 437 10 29.

Wir danken für das Verständnis.

8245 Feuerthalen, 25. Juli 2014

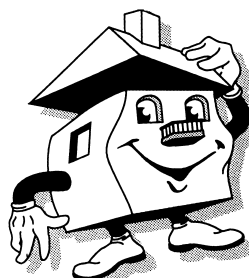
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 630 26 66

Ebnatring 25

8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender

Mobile 079 355 66 83

us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende

Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber

Freier Mitarbeiter:

ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission

Feuerthaler Anzeiger,

Postfach 20, 8245 Feuerthalen

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

Wichtige Telefonnummern

- Ambulanz
- Feuerwehr

144
118

- Giftnotfall

- Polizeinotruf

- SPITEX

145
117

052 659 28 02

Studierende und AHV?

Mindestbeitrag

oder mehr?

Die Antwort finden Sie hier:
www.mindbeitrag.ch

SVA Zürich



«Da sind wir uns einig.»

Rotkreuz-Notruf

Meine Mutter will ihre Unabhängigkeit, ich ihre Sicherheit. Die Lösung: Der Rotkreuz-Notruf. Im Notfall wird schnell geholfen. Ich bin beruhigt – und sie kann weiterhin zuhause wohnen.



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

Informationen: www.srk-zuerich.ch

Reformierte Kirche

SO	27. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrer Michael Schaar anschliessend «Chilekafi»
SO	3. August	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Feuerthalen gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen Pfarrer Rainer Zurschmiede Marc Neufeld, Orgel anschliessend Apéro
SO	10. August	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrer Michael Schaar anschliessend «Chilekafi»
FR	15. August	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Pfarrer Andreas Palm

Römisch-katholische Kirche

SO	27. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	30. Juli	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	1. August		Es findet kein Gottesdienst statt.
SO	3. August	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Der Gottesdienst in Uhwiesen fällt aus
MI	6. August	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, die Eucharistiefeier fällt aus
SO	10. August	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen mit Taufe
		18.00 Uhr	Der Gottesdienst in Uhwiesen fällt aus
MI	13. August	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier.
DO	14. August		Ausflug Treff 60+ ins Kloster Fahr. Näheres entnehmen Sie bitte den Infoblättern in der Kirche, der Homepage oder dem Beitrag auf Seite 10.



Sind Sie startklar für die nächsten Ferien?
Kombinieren Sie verschiedene Zahlungsmittel –
zugeschnitten auf Ihr Reiseziel.

Telefon 0844 840 550
www.bsb.clientis.ch

Reisezahlungsmittel
Sorglos unterwegs

Sicher weiterkommen mit dem richtigen Mix:

- Maestro-Karte
- Kreditkarte
- Travel Cash Karte
- Fremdwährungen

Wir beraten Sie gerne und geben Ihnen Tipps für
Ihre nächste Reise.

 **Clientis**
BS Bank Schaffhausen

Terminkalender Juli / August 2014

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
MO	28. Juli	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
FR	1. Aug.	9.00	Bundes-Zmorge 2014	Zentrum Spilbrett	Fussballclub Feuerthalen
FR	8. Aug.	15.00	«Müsli»-Treff	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MO	11. Aug.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	12. Aug.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MO	18. Aug.	9.00	Nordic Walking entlang der «Grünen Grenze»	Rafzer Forsthütte	Pro Senectute Kanton Zürich
MO	18. Aug.		Beginn Schuljahr		Schulpflege
FR	22. Aug.	18.00	Sommerabendkonzert	Areal Schulhaus Stumpenboden	Musikverein Feuerthalen
FR	22. Aug.	15.00	«Müsli»-Treff	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
SA	23. Aug.	13.30	4. Familien-Feuerwehrtag	Spielfeld Stumpenboden	Feuerwehrverein Ausseramt
MO	25. Aug.	19.00	Gesamtübung FW Ausseramt (inkl. Info-Veranstaltung)	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
MO	25. Aug.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	26. Aug.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	27. Aug.	18.00	Sommerabendkonzert (Verschiebedatum)	Areal Schulhaus Stumpenboden	Musikverein Feuerthalen
FR	29. Aug.		Jungbürgerfeier 2014		Gemeinderat

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

